Fraunhofer-Medaille für Dr. Manfred Wittenstein

**Hohe Auszeichnung „für einen außergewöhnlichen Innovator“ anlässlich des 80. Geburtstags des Aufsichtsratsvorsitzenden der WITTENSTEIN SE**

Ausdruck seiner Verbundenheit mit seiner Heimatregion und Dank an viele Wegbegleiter: Beides war Dr. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN SE, mit seiner sehr persönlich gehaltenen Geburtstagsfeier am Samstagabend in der Weikersheimer TauberPhilharmonie am Herzen gelegen – und gelungen: Etwa 300 Wegbegleiter aus Unternehmen, Region und natürlich die Familie feierten gemeinsam eine visuelle und kulinarische Zeitreise durch das Taubertal unter dem Motto „Herkunft: Zukunft“. Ein Geschenk gebührte dem Unternehmer dann aber doch ganz alleine: die Fraunhofer-Medaille „in Anerkennung seiner besonderen Verdienste.“

Prof. Dr. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, überreichte dem überraschten Geburtstagskind die Fraunhofer-Medaille in Anerkennung seiner „besonderen Verdienste um die Fraunhofer-Gesellschaft“ und bescheinigte ihm dabei: „Sie sind ein außergewöhnlicher Innovator, ein brillanter Unternehmer, der unser Institut in den verschiedensten Gremien und Positionen in Summe seit über 45 Jahren begleitet.“

Dr. Manfred Wittenstein ist aktuell Kuratoriumsvorsitzer des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung (ISI). In früheren Funktionen war er u.a. Mitglied des Senats der Fraunhofer-Gesellschaft und Kuratoriumsmitglied des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA).

In seiner kurzen persönlichen Rückschau zeigte sich Dr. Manfred Wittenstein überaus dankbar, was er seiner Familie und den Menschen in der Region verdanke: „Sie alle gaben mir die Chance, mich zu entfalten.“ Basis des gemeinsam beschrittenen erfolgreichen Lebenswegs sei die besondere Haltung der Menschen in Hohenlohe-Franken, mit einem nach vorne gerichteten Pragmatismus zu agieren, der aus einer jahrhundertelangen Tradition des selbstbestimmten Handels herrühre. „Wir sind nicht ohne Grund die Region der Weltmarktführer geworden, wir können stolz auf das Erreichte sein.“ Mit Blick in die Zukunft sei es ihm nicht bange: „Ich bin optimistisch, wenn jeder sein Bestes gibt, werden wir weiterhin Innovationen hervorbringen.“

**Bilder:** (Bildquelle WITTENSTEIN SE/ Michael Pogoda)

Ein Bild, das Person, Mann, Anzug enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Der Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr. Reimund Neugebauer (links) überreichte Dr. Manfred Wittenstein (Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN SE) die Fraunhofer-Medaille.

Ein Bild, das Person, Mann, Boden, Klavier enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Dr. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN SE, wurde auf seiner Geburtstagsfeier mit der Fraunhofer-Medaille ausgezeichnet.

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter [presse.wittenstein.de](https://www.wittenstein.de/de-de/unternehmen/presse/)

**WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft**

Mit weltweit rund 2.800 Mitarbeitern und einem Umsatz von 461 Mio. € im Geschäftsjahr 2021/22 steht die WITTENSTEIN SE national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der cybertronischen Bewegung. Die Unternehmensgruppe besitzt eine überragende Kompetenz zur Beherrschung und Weiterentwicklung aller relevanter Technologien der mechatronischen Antriebstechnik und umfasst sechs innovative Geschäftseinheiten. Entwickelt, produziert und vertrieben werden unter anderem hochpräzise Servoantriebe und Linearsysteme, Servosysteme und -motoren sowie cybertronische Antriebssysteme, u. a. für den Maschinen- und Anlagenbau, die Luft- und Raumfahrt oder die Öl- und Gas-Exploration. Nanotechnologie und Softwarekomponenten ergänzen das Portfolio. Die WITTENSTEIN gruppe (www.wittenstein.de) ist an 25 Standorten und in mehr als 45 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten vertreten